

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 32

Artikel: Schriftsteller-Freude
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424832>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einflussreicher an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Pour Hôteliers.

On désire placer dans une cuisine d'un Hôtel de la Suisse française comme

Apprenti
un jeune homme (Zuricois)
bien intelligent, possédant
déjà quelques connaissances.
Adresser ses offres sous
Chiffres O 421 F à Messieurs
Orell Füssli & Co. à Zurich.

Offene Stelle.

Ein lässiger junger Mann, der deutschen und französischen Sprache mästisch, findet Stellung als *Balonär* in einem *Nobfiden-Kommissionshaus* in Zürich.

Konto-Amtsbüro unter Beilegung von Zeugnissen und Photographe an Orell Füssli & Co., Zürich.

Ein empfehlenswertes Mädchens, erst von Münden gekommen, sucht für sofort Stelle als

Kellnerin.

Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden.
Antritte unter Chiffre O 4029 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [64029]

In einer Weinhandlung wird ein tüchtiger

Reisender,

25—30 Jahre alt, der schon in gleicher Branche gearbeitet hat, zu engagieren

gesucht.

Offeren mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen abzählen lassen unter Chiffre O 4008 Z Orell Füssli & Co. in Zürich. [64008]

Für Restaurateure etc.

Im Verlage von Casp. Knüsli, Kunstanstalt in Zürich, sind soeben in einer Auflage nachdrückliche Kritikblätter erschienen, welche durch alle Buch- und Kunsthändlungen zu beziehen sind.

1) Und sie tranken noch eins
ehe sie gingen, die alten
Schweizer! Pendant 52/65 ctm.

2) Bruderherz, was grämst Du
Dir!

Preise einzeln à Blatt Fr. 4.—, beide zusammen Fr. 7.—

Diese höchst originalen Bilder in feinstem Oelfarben druck ausgeführt, repräsentieren die alten historischen Schweizer-Trachten und sind in schönster Zierschrift mit den betr. Titeln aufgedruckt versehen und eignen sich durch die Art der Darstellung als brillante Dekoration für jedes Restaurantslokal.

Bei direkter Bestellung erfolgt frankierte Zusendung. [719]

Zum Ausleihen.

Drei sehr schöne Zimmer zusammen oder einzeln; wovon zwei möbliert, dritter Etage. 718] Centralhof 21, Zürich.

Ratten- & Mäusegift,
Wirkung garantirt!
Produkten-Fabrik Fischingen,
Kt. Thurgau. [653] 705]

Bürgliterrasse

bei ZÜRICH.

Empfehlung bei dieser warmen Saison meinen schattigen Garten, welcher prachtvolle Aussicht auf den See und die Gebirge bietet, den Besuchern; besonders an Nachmittagen eine sehr angenehme Erholung.

Vorzügliches, frisches Hürlmann-Bier vom Fass.

Kalte und warme Restauration.

Hochachtungsvollst

F. Pfister-Esslinger.

Pension & Mineralbad Nuolen

am oberen Zürichsee, Kt. Schwyz.

Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder.

Eröffnung 1. Mai.

Nächste Bahnhofstation Lachen und Siebenen-Wangen, nach ersterem Orte täglich zweimal Fahrgelegenheit. Telegraph im Hause. Pensionspreis von Fr. 4—6 täglich, je nach Zimmer. Gesellschaften, Hochzeiten und Schulen auf's Beste empfohlen.

Frau Wittwe Vogt-Stählin, Propr.

Hotel & Pension Rigi-Staffel.

Eröffnung 1. Juni.

Pensionspreise, Zimmer und Service inbegriffen, für den Juni und September Fr. 7 per Tag. Juli und August Fr. 8 à 8½.

Es empfehlen sich achtungsvollst

Gebr. Schreiber.

ZÜRICH.

Hotel Schwert am See.

Renommierter Gasthof mit prachtvoller Aussicht auf See und Schneegengebirge. — Table d'hôte um 12½ und 7 Uhr. Restauration à la carte zu jeder Stunde. Aufmerksame Bedienung, billige Preise. — Omnibus am Bahnhof.

Eiserne Gartenmöbeln

liquidire wegen Aufgabe des Geschäftes

P. Schenkel,
Bahnhofstrasse 81, Bahnhofstrasse 81,
Zürich.

Der Steckbrief.

Den Steckbrief haben sie gedruckt,
Um ihren Thron zu retten —
Ich weiß ja wohl, die lieben Herr'n,
Wie sie so gern mich hätten.

Nun jagen sie im Reich herum
Schon riecht es nach Petroleum,
Und klirren auf und klirren ab
In Dorf und Flur und Städten.

Sie schnuppern, was verdächtig sei,
(Denn das ist Pflicht der Polizei)
Und klirren auf und klirren ab,
Um mich bequem zu betten.

Doch überall im Land des Stock's
Steht blöd am Berg der deutsche — Retter; —
Vor ihrem Munde steht der Schaum,
Sie hingehen mich an nächsten Baum —
Das heißt — wenn sie mich hätten!

Schriftsteller-Freude.

Hinzpeter: „Sie, Herr Warmbier, sind Schriftsteller! Wer aber honoriert Sie denn für Ihre Arbeiten? Ich habe noch keine Zeile von Ihnen gedruckt gesehen.“

Warmbier: „Hm — das kommt so. Ich bin ein Originalschriftsteller und darum werden meine Arbeiten nicht vervielfältigt, wie die der Abschriftsteller. Aber ein Honorar erhalten ich doch. Wenn ich das ganze Jahr fleißig gearbeitet habe und bringe zu Neujahr mein Manuskript zum Käsehändler, gibt's immer — einen lustigen Tag.“

Zur Administration.

A.: „Studirst was?“

B.: „Ja, i sött d'r Dreideziliter no um Deppis verschlynere!“

A.: „Gut! Näh't numme d'r Kantonsrath derzue, de git's e chly me — Schuum!“

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichsten Kaffee-Essenzen, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grösseren Ortschaften der Schweiz Depots errichtet. Die verehrten Haushälfte und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgesuchten Kaffee-Surrogat eingeladen.

Müller-Landsmann,

Kolonialwarenhandlung in Lotzwyl (Bern).

Zeugniss.

Die Kaffee-Essenz von Herr Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat jedermann bestens empfohlen werden.

R. v. Fellenberg, Chemiker.